



<b>Verfasser</b>	Constantin Winchester	<b>Ermittelnde Behörde</b>	K&K Paranormale Phänomene
<b>Fallnummer</b>	8700-1900-08-18	<b>Außenstelle</b>	Leoben
<b>Aktenzeichen</b>	I- Nachtrapp	<b>Ort d. Einsatzes</b>	St. Michael
<b>Ermittler:</b>	Theodor Bachmann	Const. Winchester	Reinh. Feuervogel
	Gustav Lachmann	Alber Lightbringer	-----

### *Zusammenfassung: Sichtung und Terminierung eines Nachtrapp in St. Michael.*

Am 18.08.1900 erhielt die obengenannte (og.) Behörde ein Telegramm von Herrn Lukas Adler, Inhaber der Adler & Sohn Handelsfirma. Seine Frau sei entführt und sein Kind wurde beinahe von einem mysteriösen Wesen gestohlen.

Die og. Ermittler (E.) reisten mittels Zug nach St. Michael. Der Bahnhofswirt „Gasthof Eberhart“ diente als Operationsbasis.

Von den Ortsansässigen erfuhren die Ermittler, Erzählungen vom Nachtrapp. Weiters konnten Sie das Fehlen von Frau Adler durch lokale Zeugenaussagen bestätigen.

Laut Aussagen treibt der Nachtrapp schon seit Generationen sein Unwesen.

Anm.: Beim Nachtrapp handelt es sich um ein vogelartiges Monster. Er lebt in Baumhöhlen und ermordet Alte, Schwache und Kinder in der Nacht. Anschließend bringt er die Leichen zu seinem Horst und verspeist sie dort. Der Nachtrapp kann mit normalen Waffen verwundet werden, eiskalte oder gesegnet Munition wirkt aber deutlich besser.

Die Ermittlungen führten die og. E. in ein nahes Waldstück. Ortsansässige Holzfäller hatten dort einen verdächtigen Baum geschlägert. Die og. E. fanden bei der Durchsuchung unzählige Knochen in verschiedenen Größen und Verwesungszuständen. Auch die Befragung der Waldarbeiter bestätigte den Verdacht auf einen Nachtrapp.

Im Zuge der Ermittlung im Aktenzeichen II Viktor Adler, wurde der Nachwuchs von Herrn Alder im Beisein der E. von einem Nachtrapp angegriffen. Genauere Details entnehmen Sie bitte dem og. Az.. Durch heldenhaften Einsatz d E. konnte der Angriff auf das Madel verhindert werden.

Am nächsten Morgen wurde die Verfolgung des Nachtrapp aufgenommen. Da sein Horst zerstört war, lokalisierten die og. E. den neuen Wohnsitz des Untiers mittels behördlichen Bluthundes und Unterstützung der lokalen Holzfäller. Auch das ortsgebundene Wissen der lokalen E. soll hier lobenswert erwähnt werden.



<b>Verfasser</b>	<i>Constantin Winchester</i>	<b>Ermittelnde Behörde</b>	<i>K&amp;K Paranormale Phänomene</i>
<b>Fallnummer</b>	<i>8700-1900-08-18</i>	<b>Außenstelle</b>	<i>Leoben</i>
<b>Aktenzeichen</b>	<i>I- Nachtrapp</i>	<b>Ort d. Einsatzes</b>	<i>St. Michael</i>
<b>Ermittler:</b>	<i>Theodor Bachmann</i>	<i>Const. Winchester</i>	<i>Reinh. Feuervogel</i>
	<i>Gustav Lachmann</i>	<i>Alber Lightbringer</i>	<i>-----</i>

*Der Nachtrapp wurde über die umliegenden Berge bis nach Leoben verfolgt. Dort fanden die E. sein neues Heim, einen Baum im Gärnerpark. Mit Hilfe der lokalen Polizei, einer Vogelfalle und einer Leiter konnte der Vogel schließlich terminiert werden.*

*Für Kaiser, Gott und Vaterland*

*Constantin Winchester, Monsterhunter seiner kaiserlichen Hoheit*